

Antragssteller_innen:

Referat für Externe Hochschulpolitik

Referat für Soziales und interne Hochschulpolitik

Referat für Finanzen

Antragstext SOS Studiwerke

Das Studierendenparlament möge beschließen als Unterzeichner der untenstehenden Petition die Niedersachsen weite Kampagne "SOS Studiwerke" zu unterstützen.

Begründung

Ggf. mündlich

„An: Björn Thümler (CDU, Minister für Wissenschaft und Kultur), Reinhold Hilbers (CDU, Minister für Finanzen), Stephan Weil (SPD, Ministerpräsident Niedersachsen)

Mehr Finanzhilfe vom Land für Studiwerke - Studierende entlasten

BS



Gestartet von
Bündnis SOS Studiwerk



Wir fordern:

- Die sofortige Erhöhung des Landeszuschusses für Studierendenwerke um 25% und eine automatische, jährliche Erhöhung um 3%.
- Die Auflage eines substantiellen Sonderprogramms zur Sanierung der Wohnheime wie von Minister Thümler Ende 2017 angekündigt.
- Die Entlastung der Studierenden durch eine deutliche Senkung der Beiträge und die Rückkehr zu einer fairen Finanzierung der Studierendenwerke in Niedersachsen

Warum ist das wichtig?

Seit dem Jahr 2014 haben sich die Studierendenzahlen in Niedersachsen um 20% auf 211.000 Studierende erhöht. Der verpflichtende Zuschuss des Landes für die Studierendenwerke wurde seitdem nicht mehr angehoben und nun auf Druck der Landesregierung für weitere drei Jahre festgeschrieben.

Die Folge sind immer weiter steigende studentische Beiträge zur Finanzierung der Studierendenwerke. Während der Anteil der Finanzhilfen des Landes an der Gesamtfinanzierung der Studierendenwerke nur noch rund 10% beträgt, erreicht der Anteil der Studierenden inzwischen mehr als 25%. Wenn die steigenden Mieten in den Wohnheimen und Essen in den Mensen mitberechnet werden, dann zahlen Studierende inzwischen einen Großteil der für sie vorgesehenen Unterstützungsleistungen selbst, obwohl sich ihre ökonomische Situation kaum verbessert hat.

Die Studierendenbeiträge in Niedersachsen zählen zu den höchsten Studierendenwerksbeiträgen in Deutschland, was auch an fehlenden Mitteln für Wohnheimsanierungen liegt. Landeswissenschaftsminister

Björn Thümler (CDU) versprach am 18.12.2017 im Niedersächsischen Landtag ein Sonderprogramm zur Unterstützung von Sanierungen, welches bis heute nicht umgesetzt wurde. Die Studentenwerke müssen entgegen der Zusagen Sanierungen nun selbst finanzieren, was auf Studierende umgelegt wird. So werden die studentischen Beiträge an vielen Standorten im Jahr 2020 bei über 100 Euro pro Semester stehen. So kann es nicht weitergehen! Die Landesregierung in Niedersachsen muss sich endlich wieder ihrer sozialen Verantwortung gegenüber Studierenden bewusst werden!“

vgl.

<https://weact.campact.de/petitions/mehr-finanzhilfe-vom-land-fur-studiwerke-studierende-entlasten>